

lienischen Bergdorf, in dem die Tradition des Erzählens auf ganz besondere Weise lebendig ist. Hier verlässt niemand diese Welt, bevor er nicht eine Nacht lang erzählen und letzte Dinge loswerden konnte. Die beiden Brüder Todisco – der Schriftsteller Vincenzo und der Cantautore Marco – sind ein eingespieltes Duo, bekannt unter dem Namen MUSICHeSTORIE. Sie verweben Musik und Text und bringen neue Melodien zum Klingen.

Vincenzo Todisco: Der Geschichtenabnehmer, Atlantis Verlag, Zürich 2024

www.vincenzotodisco.ch; www.marcotodisco.com

19.00 Uhr

Speck auf dem Tödi

Ein theatralisch-musikalisches Erlebnis mit dem Schauspieler Gian Ruff und dem Akkordeonisten Fränggi Gehrig. Text: Emil Zoppi

Wer den höchsten Gipfel des Tödimassivs als Erster betreten hat, bleibt ein Rätsel. Mit grosser Wahrscheinlichkeit waren es am 1. September 1824 die Gensjäger Augustin Bisquolm und Placi Curschellas aus der Surselva, die unter Anleitung und Beobachtung des Benediktinerpaters Placidus a Spescha den Gipfel erreichten. Die Alpingeschichte hat ihnen schliesslich diese Ehre zuge-

standen, obwohl sie als «Beweis» lediglich eine Speckschwarte zurückliessen. Die Besteigungsgeschichte des mächtigen Massivs zwischen dem Glarner Tal und der Surselva ist kompliziert und voller Dramatik. Der Tödi bildet eine Grenze zwischen zwei Kulturen – der romanisch-katholischen und der deutschschweizerisch-protestantischen –, was die Verständigung zwischen den beiden sicher nicht erleichterte.

DER WILDE ABEND

Programmgestaltung:

Levi Luggen & Valentin Zimmermann

Moderation: Claudia Alpiger

21.00 Uhr

Crazy Skiing – Hot Dog Team Grächen

Vorführung von Filmmaterial aus den 1970er-Jahren, 20', anschliessend Gespräch mit den Mitgliedern des Hot Dog Team Grächen: Kurt Gruber, Paul Ruff und Andreas Gruber

Sie waren Influencer des letzten Jahrhunderts, Freestyler der ersten Stunde, Skisport-Legenden – das Hot Dog Team von Grächen. Kurt Gruber, damaliger Leiter der Skischule, und seine Komplizen filmten zwischen 1970 und 1995 Kurzfilme auf ihren Skiern – wild, kreativ und kompromisslos. Ob Sommer oder Winter, sie rasten über Geröllhalden, Wiesen und hängten sich an Motorräder. Die Filme zeigten sie im Gemeindesaal, Ausschnitte liefen sogar bei ARD, ORF und SRF. Jetzt stehen sie an der BergBuchBrig wieder auf der Bühne. Applaus für das Hot Dog Team Grächen!

22.00 Uhr

Toune d'Automne

Kletterfilm von 5 Elements Production, Schweiz 2024, 26', anschliessend Interview mit Nicole Berthod

«How are you, my little sister? Come, let me hold you in my arms». So beginnt der Song «Toune d'Automne». Seit 2020 ist Toune d'Automne aber auch der Name einer Kletterroute, die von den Geschwistern Nicole und Didier Berthod auf dem Gipfel des Petit Clocher am Portalet eröffnet wurde. 2020 ist das Projekt gestartet. In der Zwischenzeit kämpfte Nicole mit Brustkrebs und konnte nicht weiterklettern. Didier entschied sich, zu warten, bis seine «kleine Schwester» wieder bei Kräften war.

«Toune d'Automne» ist eine Geschichte über das Klettern, das unzerstörbare Band zwischen Geschwistern, die Widerstandsfähigkeit und die Hoffnung angesichts der Herausforderungen des Lebens.

23.00 Uhr

A Story Told

Präsentation von Daniel Bumann
Anschliessend Interview mit Daniel Bumann und Elias Lehner

Daniel Bumann (1977) und Elias Lehner (2006) sind zwei Walliser Freestyle-Snowboarder aus unterschiedlichen Epochen. Daniel Bumann hat um das Jahr 2000 seine ersten Profiverträge unterschrieben und seine Karriere mit Auftritten in der Pirate Movie Production, diversen anderen Filmproduktionen und zahlreichen internationalen Snowboard-Magazinen gefestigt. Elias Lehner fährt aktuell seine ersten Freestyle-Wettbewerbe im Welt-Cup. Daniel Bumann wird in einer multimedialen Präsentation Anekdoten und actionreiche Geschichten aus dem Leben eines Snowboarders um die 2000er erzählen. Im anschliessenden Interview bringt der junge Snowboarder Elias Lehner die heutige Sicht im Snowboard-Zirkus mit ein.